

PRESSEMITTEILUNG

Wackerbarths Winterzauber ab dem 4. November

Erlebnisweingut spart mit angepasstem Beleuchtungskonzept 76 Prozent Energie ein

Radebeul, 01. November 2022. Um ein Zeichen der Hoffnung zu setzen, leuchtet Schloss Wackerbarth auch in diesem Jahr in der dunklen Jahreszeit. Ab dem 4. November verwandeln sich die barocke Anlage und die Weinberge von Europas erstem Erlebnisweingut von 15:00 bis 20:00 Uhr wieder in eine romantische Welt aus Licht, Musik und Genuss. Mit einem gezielt angepassten Beleuchtungskonzept gelingt dem Sächsischen Staatsweingut im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Einsparung an Energie. So leistet es in der aktuellen Situation trotz Winterbeleuchtung einen Beitrag zum Thema Energiesparen.

„Wir haben sehr viel getan, um den Energieverbrauch bei ‚Wackerbarths Winterzauber‘ so weit wie möglich zu reduzieren – mit Erfolg. Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir den täglich benötigten Strom für die Beleuchtung durchschnittlich um 76 Prozent verringern“, erklärt Andreas Stuhl, der Geschäftsführer von Schloss Wackerbarth. „Dies erreichen wir durch mehrere Schritte: Wir setzen auf sparsame LED-Leuchten mit geringer Leistung. Zusätzlich haben wir die energieintensivsten Lichtinstallationen ebenso wie die Beleuchtungszeit auf unserem Gelände angepasst und reduziert. Der durchschnittliche Strom-Verbrauch pro Besucher liegt damit in diesem Jahr nur bei rund 0,09 kWh – der Energie, die man etwa für das Bügeln eines Hemdes benötigt.“

„Das Thema Energiesparen ist bereits seit längerem in unserem Fokus“, ergänzt Lutz Bürger, der Technische Gebäudemanager von Schloss Wackerbarth. „In diesem Zusammenhang haben wir unsere Beleuchtung seit 2016 sukzessive auf modernste LED-Leuchten und -Leuchtmittel umgestellt. Auch bei der Erneuerung unserer Technik im Weinberg und Weinkeller, in der Gastronomie sowie in anderen Unternehmensbereichen konnten wir Einspareffekte erzielen und unseren Verbrauch von Elektroenergie signifikant reduzieren.“

Das Programm bei „Wackerbarths Winterzauber“

Im November und Dezember begrüßt Schloss Wackerbarth seine Gäste von Montag bis Donnerstag mit einer reduzierten Winterbeleuchtung und freiem Eintritt. An diesen Tagen konzentrieren sich die warmen Lichter am Nachmittag und Abend auf die barocke Anlage zwischen Schloss und Belvedere. Zusätzlich laden die beliebten Laternen der Radebeuler Künstlerin Bärbel Voigt alle kleinen und großen Gäste in eine märchenhafte Welt ein. Von Freitag bis Sonntag schaltet Schloss Wackerbarth in der gesamten Parkanlage weitere sparsame Lichtinstallationen sowie die LED-Beleuchtung seiner Weinbergsterrassen ein. Stimmungsvolle Live-Musik mit weihnachtlichen Klängen rundet an diesen Tagen die entspannte Entdeckungstour durch das erleuchtete Ensemble ab. Der Eintritt von Freitag bis Sonntag beträgt im November und Dezember 5 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahre sind frei. Tickets sind online erhältlich unter: ticket.schloss-wackerbarth.de.



SCHLOSS

Wackerbarth

PRESSEMITTEILUNG

Am 2. Adventswochenende (3. & 4. Dezember) findet erstmals seit 2019 zudem wieder ein „Manufakturzauber“-Weihnachtsmarkt auf Schloss Wackerbarth statt. Ab Januar 2023 begrüßt das Erlebnisweingut von Montag bis Sonntag mit seiner Winterbeleuchtung zwischen Schloss und Belvedere und freiem Eintritt.

Verfeinert wird der Genuss für Augen und Ohren beim Winterzauber auf Schloss Wackerbarth von wärmenden Getränken und ausgewählten Gaumenfreuden aus der Schlossküche. Ob winterlicher Wrap, eine Bratwurst „à la Wackerbarths Weiß & Heiß“ von der Landfleischerei Schempp, Kürbis-Kichererbsen-Bällchen, ein veganer Linseneintopf oder Schokoladenfruchtspieße, Chefkoch Karsten Häusler und sein Team haben für jeden Geschmack das passende kulinarische Angebot.

Pressekontakt

Martin Junge
Leiter Kommunikation
Sächsisches Staatsweingut GmbH
Schloss Wackerbarth
Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul
Telefon: 0351 / 8955 218
Mobil: 0151 / 180 425 11
E-Mail: junge@schloss-wackerbarth.de

Über Schloss Wackerbarth

Schloss Wackerbarth ist Europas erstes Erlebnisweingut und führt gleichzeitig die Tradition einer der ältesten Sektkellereien Europas fort. Das Erlebnisweingut steht für ein einzigartiges Ensemble aus barocker Schloss- und Gartenanlage, malerischer Weinkulturlandschaft und moderner Manufaktur. Dabei folgt das Unternehmen der mehr als 850-jährigen sächsischen Weinbautradition und der 180-jährigen Tradition der Sektkellerei Bussard zur Sektbereitung nach klassischer Flaschengärung.

Das Sächsische Staatsweingut verpflichtet sich zu einem naturnahen und nachhaltigen Weinbau sowie zur Sicherung und Förderung der sächsischen Weinkulturlandschaft, darunter auch seiner Steillagen und Terrassenweinberge mit rund 23.000 m² an denkmalgeschützten Mauern. Über die Grenzen des Elbtals hinaus macht das Weingut auf den sächsischen Wein und Sekt aufmerksam und lädt zu einem Besuch der Sächsischen Weinstraße ein. So bringt Schloss Wackerbarth heute jedes Jahr rund 190.000 Besuchern den sächsischen Genuss mit allen Sinnen näher.

2010 würdigte das Deutsche Weininstitut (DWI) Schloss Wackerbarth als „Höhepunkt der Weinkultur“, 2012 erhielt der Blick auf das einzigartige Ensemble die Auszeichnung als „Schönste Weinsicht Sachsens“. Beim „Deutschen Sekt Award 2018“ wurden die Radebeuler Winzer als „Bester Sekterzeuger Deutschlands“ prämiert. 2022 wählte das renommierte Wein- und Genussmagazin VINUM Europas erstes Erlebnisweingut unter die „Unique Wineries of the World“, die einzigartigsten Weingüter der Welt.

www.schloss-wackerbarth.de



SCHLOSS

Wackerbarth